



## „Ehrenamtliche“ in der Stadtbücherei

### Sachstand:

1. Veranstaltungsreihe „Texte und Töne“ von der **Generation 50 plus und Jugendlichen für 50 plus**
2. VorleserInnen **aus der Generation 50 plus für Kinder-** Vorlesestunden in der Stadtteilbücherei Garstedt
3. Medienboten **aus der Generation 50 für die Generation 50 plus**



## 1. In der Veranstaltungsreihe „Texte und Töne“

beteiligen sich Ehrenamtliche bislang als:

- VorleserInnen

**Veranstaltungen begannen im Januar und Februar 2009, das Programm wird im Oktober fortgesetzt**

2009 02 05



+



=



2



## 1. In der Veranstaltungsreihe „Texte und Töne“

**sollen folgende Aufgaben ebenfalls an Ehrenamtliche abgegeben werden:**

- Programmplanung, Auswahl der VorleserInnen und Koordination
- Organisation der einzelnen Veranstaltungen
- Mithilfe bei der Raumherrichtung
- Kasse
- Kaffe-/Kuchenausgabe
- Mithilfe bei der Besucherbetreuung



## 1. In der Veranstaltungsreihe „Texte und Töne“

**verbleiben bei der Stadtbücherei folgende Aufgaben:**

- Koordination mit der Musikschule
- Bewerbung
- Finanzverantwortung
- Begleitung der Veranstaltungen mit Evaluation

2009 02 05



+



=



4



## 1. In der Veranstaltungsreihe „Texte und Töne“

fällt bei der Stadtbücherei nach Abgabe der beschriebenen Aufgaben ein kontinuierlicher Personaleinsatz von ca.10 Stunden je Veranstaltung an (aktuell: 40 Stunden, die für ein zusätzliches Angebot zusätzlich von den MitarbeiterInnen erbracht werden, was kein Dauerzustand ist)



+



=





## 2. Bei den Vorlesestunden für Kinder

beteiligen sich Ehrenamtliche als

- VorleserInnen
- OrganisatorInnen und KoordinatorInnen

**Die Durchführung beginnt am 8. Mai 2009, dann wöchentlich, auch in den Ferien**

2009 02 05



+



=





## 2. Bei den Vorlesestunden für Kinder

sollen bei der Stadtbücherei folgende Aufgaben verbleiben:

- Bewerbung der Vorlesestunden
- Auswahl der VorleserInnen
- Hospitation

2009 02 05



+



=





## 2. Bei den Vorlesestunden für Kinder

fällt bei der Stadtbücherei kein kontinuierlicher Personaleinsatz an  
(aktuell werden in Garstedt keine Vorlesestunden angeboten, da  
die Personalressourcen nicht ausreichen – also eich zusätzliches  
Angebot)

2009 02 05



+



=





### 3. Im Einsatz von Medienboten

**sollen Ehrenamtliche folgende Aufgaben übernehmen:**

- Aufsuchen hausgebundener Menschen
- Entleiherung und Rückgabe für die hausgebundenen Menschen
- Koordination der Besuche / Medienboten

**Das Angebot soll zum Sommer 2009 realisiert werden**

2009 02 05



+



=





### 3. Im Einsatz von Medienboten

**sollen bei der Stadtbücherei folgende Aufgaben verbleiben:**

- Bewerbung des Angebots / Anwerbung von Medienboten
- Auswahl der Medienboten

2009 02 05



+



=



10



### 3. Im Einsatz von Medienboten

fällt bei der Stadtbücherei kein kontinuierlicher Personaleinsatz an  
(im Rahmen der vor 6 Jahren eingestellten „Aufsuchenden  
Bibliotheksarbeit“ werden z. Zt. noch 3 „AltkundInnen“ betreut,  
Zeitaufwand ca. 4 Stunden im Monat. Ein ehemaliges Angebot wird  
neu gemacht)

2009 02 05



+



=



11



## Grundlagen der Tätigkeit als Ehrenamtliche / Ehrenamtlicher in der Bücherei:

Für EhrenamtlerInnen, die kontinuierlich Leistungen für die Stadtbücherei erbringen, gibt es eine verbindliche schriftliche Vereinbarung, die u.a. fixiert

- Aufgabe(n)
- Einsatzhäufigkeit und Zeitpunkte
- Weisungsrecht der Stadtbücherei
- Gegenleistungen der Stadtbücherei



## Gegenleistungen der Stadtbücherei

### bei einer schriftlichen Vereinbarung:

- eine entgeltfreie Büchereikarte für die Dauer der Verpflichtung
- freien Eintritt bei Veranstaltungen der Stadtbücherei (auch solchen, bei denen die Stadtbücherei einer der Kooperationspartner ist)
- Unfall- und Haftpflichtversicherung für diejenigen, die Vorlesestunden für Kinder übernehmen

### Für alle Interessierten:

- 2 x jährlich Treffen zur Evaluation
- Schulungen für VorleserInnen

2009 02 05



+



=



13



## Fazit

Der Einsatz von Ehrenamtlichen erfordert in der Anlaufphase der einzelnen Angebote einen hohen Personalaufwand für die Stadtbücherei

Je intensiver die Anlaufphase ist, desto besser werden die Ehrenamtlichen integriert

Der Personalaufwand reduziert sich, wenn Ehrenamtliche sich an die neue Aufgabe gewöhnt haben

Der Personalaufwand reduziert sich weiter, wenn die Ehrenamtlichen die notwendigen Organisations- und Koordinationsaufgaben selbst übernehmen

Ganz ohne Personalaufwand geht der Einsatz von Ehrenamtlichen nicht – und sie schaffen auf gar keinen Fall personelle Entlastung im Alltagsgeschäft.